

# Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

09.10.2023

Geschäftszeichen:

III 61-1.19.53-63/23

**Nummer:**

**Z-19.53-2294**

**Antragsteller:**

**ACO Passavant GmbH**

Ulsterstraße 3

36269 Philippsthal

**Geltungsdauer**

vom: **23. Oktober 2023**

bis: **31. Dezember 2026**

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
"SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst sieben Seiten und 15 Anlagen.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

- 1.1 Die allgemeine Bauartgenehmigung (aBG) gilt für die Errichtung der Abschottungen für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf "WAL-SELECTA", "VARIANT-CR 142" oder "VARIANT-CR 218", als Bauart zum Verschließen von Öffnungen in feuerwiderstandsfähigen Decken nach Abschnitt 2.2, durch die Rohrleitungen nach Abschnitt 2.3 mit Anschluss an einen der oben genannten Bodenabläufe hindurchgeführt wurden (sog. Rohrabschottung), wobei die Aufrechterhaltung der Feuerwiderstandsfähigkeit im Bereich der Durchführungen bei einseitiger Brandbeanspruchung – unabhängig von deren Richtung – für 120 Minuten, 90 Minuten, 60 Minuten oder 30 Minuten als nachgewiesen gilt (Feuerwiderstandsfähigkeit 120 Minuten, feuerbeständig, hochfeuerhemmend oder feuerhemmend).
- 1.2 Die Rohrabschottung besteht im Wesentlichen aus einem in die Bodenabläufe eingesetzten Geruchsverschluss mit Brandschutzeinlage(n), ggf. einer sog. Brandschutzkartusche und einem Fugenverschluss aus Mörtel/Beton oder einem Trockenbauelement. Die Rohrabschottung ist gemäß Abschnitt 4 aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2 zu errichten.
- 1.3 Die Abschottung darf im Innern von Gebäuden – auch zu Aufenthaltsräumen und zugehörigen Nebenräumen hin – errichtet werden.
- 1.4 Die in dieser allgemeinen Bauartgenehmigung beschriebenen und in den Anlagezeichnungen dargestellten Ausführungen stellen Mindestanforderungen zur Erfüllung der Anforderungen an den Brandschutz dar. Die Vorschriften anderer Rechtsbereiche bleiben unberührt. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens wurden insbesondere keine Nachweise zum Wärme- oder Schallschutz sowie zur Dauerhaftigkeit der Gesamtkonstruktion (aus den Bauprodukten errichtete Abschottung) geführt.

### 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 2.1 Bestimmungen für die zu verwendenden Bauprodukte

Für die Errichtung der Abschottung gemäß dieser allgemeinen Bauartgenehmigung sind die Bauprodukte gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.17-1527 zu verwenden (s. Tabelle 1), wobei die "Brandschutzkartusche" bzw. der "Brandschutz-Geruchsverschluss" und das sog. Trockenbauelement "Fit-In ..." zum jeweils verwendeten Bodenablauf passen müssen.

Tabelle 1

Bauprodukt(e)	geeignet für Bodenablauf
"Brandschutzset" ("Kombi-Geruchsverschluss mit Brandschutzeinlage" und "Brandschutzkartusche") sowie wahlweise Trockenbauelement "Fit-In ..."	"WAL-SELECTA" (DN 50 und DN 70/80) mit exzentrischem Stutzen
"Brandschutz-Glockengeruchsverschluss..." sowie wahlweise Trockenbauelement "Fit-In ..."	"WAL-SELECTA" (DN 70/80 und DN 100) oder "Variant-CR 142" (DN 70/80 und DN 100) bzw. "Variant-CR 218" (DN 100) jeweils mit zentrischem Stutzen

#### 2.2 Decken, Öffnungen

- 2.2.1 Die Abschottung darf in Massivdecken<sup>1</sup> errichtet werden, deren Dicke den Angaben der Tabelle 2 entspricht und die Öffnungen für Rohre und Bodenabläufe gemäß den Angaben der Abschnitte 2.2.2 und 2.2.3 enthalten. Die Decken müssen den Technischen Baubestimm-

<sup>1</sup> Decken aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton

mungen entsprechen und bezüglich ihrer Anforderungen an die Feuerwiderstandsfähigkeit<sup>2</sup> feuerhemmend, hochfeuerhemmend oder feuerbeständig sein bzw. eine Feuerwiderstandsfähigkeit von 120 Minuten aufweisen.

- 2.2.2 Die Deckendicke muss in Abhängigkeit vom jeweils vorliegenden Bodenablauf und von der Art des Fugenverschlusses den Angaben der Tabelle 2 entsprechen (s. Anlagen 1 bis 14).

Tabelle 2

Bodenablauf	Einbau/Fugenverschluss mit	Deckendicke [mm]	Anlage
"WAL-SELECTA" mit exzentrischem Stutzen DN 50 bzw. DN 70/80	Mörtel/Beton	≥ 150	1 und 2
	"Fit-In DN 50/70/80" für Gusseisen	≥ 100	8 bis 10
"WAL-SELECTA" mit zentrischem Stutzen DN 70/80	Mörtel/Beton	≥ 150	3
"WAL-SELECTA" mit zentrischem Stutzen DN 100	Mörtel/Beton	≥ 200	4
	"Fit-In DN 100 für Gusseisen"	≥ 150	11
"VARIANT-CR 142" DN 70/80	Mörtel/Beton	≥ 150	5
	"Fit-In DN 70/80 für Edelstahl"	≥ 100	12
"VARIANT-CR 142" DN 100	Mörtel/Beton	≥ 150	6
	"Fit-In DN 100 - 142 für Edelstahl"	≥ 100	13
"VARIANT-CR 218" DN 100	Mörtel/Beton	≥ 200	7
	"Fit-In DN 100 für Edelstahl"	≥ 150	14

Die Rohbauöffnung muss bei Einbau mit dem Trockenbauelement "Fit-In ..." einen Durchmesser gemäß den Angaben der Anlagen 8 bis 14 aufweisen.

- 2.2.3 Der Abstand der zu verschließenden Bauteilöffnung zu anderen Öffnungen oder Einbauten muss den Angaben der Tabelle 3 entsprechen.

Tabelle 3

Abstand der Bauteilöffnung zu	Größe der nebeneinander liegenden Öffnungen (B [cm] x H [cm])	Abstand zwischen den Öffnungen [cm]
Rohrabschottungen nach dieser aBG	Entsprechend den Abmessungen der Bodenabläufe/Trockenbauelemente	≥ 15 <sup>3</sup>
Abschottungen nach anderen Anwendbarkeitsnachweisen	eine/beide Öffnung(en) > 40 x 40	≥ 20
	beide Öffnungen ≤ 40 x 40	≥ 10
anderen Öffnungen oder Einbauten	eine/beide Öffnung(en) > 20 x 20	≥ 20
	beide Öffnungen ≤ 20 x 20	≥ 10

<sup>2</sup> Die Zuordnung der Feuerwiderstandsklassen zu den bauaufsichtlichen Anforderungen erfolgt gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2, "Bauaufsichtliche Anforderungen, Zuordnung der Klassen, Verwendung von Bauprodukten, Anwendung von Bauarten" der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVVtB) Ausgabe 2023/1, Anhang 4, Abschnitt 4 (s. www.dibt.de).

<sup>3</sup> Gemessen zwischen den Flanschen der Bodenabläufe

## 2.3 Installationen

### 2.3.1 Allgemeines

Durch die zu verschließende Bauteilöffnung dürfen die in Abschnitt 2.3.2 genannten Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf hindurchgeführt sein/werden<sup>4</sup>. Andere Teile oder Hilfskonstruktionen sowie andere Leitungen sind nicht zulässig.

Die Verhinderung der Brandübertragung über die Medien in den Rohrleitungen und die Verhinderung des Austretens gefährlicher Flüssigkeiten oder Gase bei Zerstörung der Leitungen unter Brandeinwirkung sind mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung nicht nachgewiesen. Diesen Risiken ist durch Anordnung geeigneter Maßnahmen bei der Konzeption bzw. bei der Installation der Rohrleitungen Rechnung zu tragen.

### 2.3.2 Rohre und Bodenabläufe

Die Rohrabschottung darf an Rohrleitungen für häusliches Schmutzwasser gemäß DIN 1986-3<sup>5</sup> in den Nennweiten DN 50, DN 70, DN 80 oder DN 100 mit Anschluss an einen Bodenablauf "WAL-SELECTA", "VARIANT-CR 142" oder "VARIANT-CR 218" der Firma ACO Passavant GmbH, 36269 Philippsthal angeordnet werden (s. Anlagen 1 bis 14). Die Bodenabläufe müssen der DIN EN 1253-1<sup>6</sup> entsprechen.

Die Auflagerung bzw. die Abhängung der Leitungen oder die Ausführung der Rohre muss so erfolgen, dass die Rohrabschottung und die raumabschließenden Bauteile im Brandfall mindestens 120 Minuten, 90 Minuten, 60 Minuten bzw. 30 Minuten funktionsfähig bleiben.

## 2.4 Voraussetzungen für die Errichtung der Abschottung

### 2.4.1 Allgemeines

Die für die Errichtung der Abschottung zu verwendenden Bauprodukte müssen verwendbar sein im Sinne der Bestimmungen zu den jeweiligen Bauprodukten in der jeweiligen Landesbauordnung.

Die Errichtung der Abschottung muss gemäß der Einbauanleitung des Antragstellers (s. Abschnitt 2.4.2) erfolgen. Die für die Baustoffe/Bauprodukte angegebenen Verarbeitungsbedingungen sind einzuhalten.

Es ist sicherzustellen, dass durch die Errichtung der Abschottung die Standsicherheit des angrenzenden Bauteils – auch im Brandfall – nicht beeinträchtigt wird.

### 2.4.2 Einbauanleitung

Der Antragsteller dieser allgemeinen Bauartgenehmigung hat jedem Anwender neben einer Kopie der allgemeinen Bauartgenehmigung eine Einbauanleitung zur Verfügung zu stellen, die er in Übereinstimmung mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung erstellt hat und die alle zur Montage und zur Nutzung erforderlichen Daten, Maßgaben und Hinweise enthält, z. B.:

- Art und Mindestdicken der Decken (mit Bezug zum Bodenablauf und der Fugenverschlussvariante), in die die Abschottung eingebaut werden darf – inkl. Angaben zu den erforderlichen Einbaumaßen für die Bodenabläufe,
- Grundsätze für den Einbau der Rohrabschottung mit Angaben über die dafür zu verwendenden Baustoffe/Bauprodukte,
- Hinweise auf die Art der Rohrleitung, an denen die jeweiligen Brandschutzprodukte angeordnet werden dürfen (Leitungen für häusliches Schmutzwasser gemäß DIN 1986-3),
- Anweisungen zum Einbau der Rohrabschottung und Hinweise zu erforderlichen Abständen,

<sup>4</sup> Technische Bestimmungen für die Ausführung der Leitungsanlagen und die Zulässigkeit von Leitungsdurchführungen bleiben unberührt.

<sup>5</sup> DIN 1986-3 Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke; Regeln für Betrieb und Wartung (in der jeweils geltenden Ausgabe)

<sup>6</sup> DIN EN 1253-1 Abläufe für Gebäude – Teil 1: Bodenabläufe mit Geruchsverschluss mit einer Geruchsverschlusshöhe von mindestens 50 mm (in der jeweils geltenden Ausgabe)

- Hinweise auf zulässige Verankerungs- oder Befestigungsmittel,
- Hinweise auf die Reihenfolge der Arbeitsvorgänge.

## 2.5 Bestimmungen für den Einbau

### 2.5.1 Allgemeines

Vor dem Verschluss der Restöffnung ist in jedem Fall zu kontrollieren, ob das Rohr und der Bodenablauf den Bestimmungen des Abschnitts 2.3 entsprechen.

Bei Errichtung in Decken mit einer Feuerwiderstandsfähigkeit von 120 Minuten muss der Einbau der Ablaufkörper gemäß Abschnitt 2.5.2.2 erfolgen.

Vor der Errichtung der Abschottung sind die Bauteillaibungen zu reinigen.

### 2.5.2 Errichtung der Rohrabschottung

2.5.2.1 Es müssen die gemäß Abschnitt 2.1 zum Bodenablauf passenden Bauprodukte verwendet werden.

2.5.2.2 Der Ablaufkörper nach Abschnitt 2.3.2 muss gemäß den Angaben auf den Anlagen 1 bis 7 in die Decke einbetoniert oder mit formbeständigen, nichtbrennbaren<sup>7</sup> Baustoffen, wie z. B. Beton oder Zementmörtel, eingemörtelt sein. Die Fugen zwischen dem Ablaufkörper und dem Bauteil müssen dabei vollständig in Bauteildicke ausgefüllt sein.

2.5.2.3 Abweichend von Abschnitt 2.5.2.2 darf ein Ablaufkörper ohne seitlichen Zulauf (Leckwasseranschluss) zusammen mit einem zum Ablaufkörper passenden Trockenbauelement "Fit-In ..." gemäß Abschnitt 2.1 in eine Kernbohrung mit einem Durchmesser gemäß den Anlagen 8 bis 14 eingebaut werden, sofern maximal eine Feuerwiderstandsfähigkeit "feuerbeständig" gefordert wird.

Das Trockenbauelement wird mit Hilfe von vier Haltewinkeln in die Deckenöffnung eingehängt. Anschließend wird der zum Trockenbauelement passende Ablaufkörper in das Trockenbauelement eingeschoben. Die Fuge zwischen dem Trockenbauelement und der Deckenlaibung muss nicht verfüllt werden.

2.5.2.4 Der "Brandschutz-Glockengeruchsverschluss..." bzw. die "Brandschutzkartusche" und der "Kombi-Geruchsverschluss mit Hitzeschild" des "Brandschutzsets" sind bestimmungsgemäß in den dazu passenden Ablaufkörper einzusetzen. Der Geruchsverschluss des Ablaufs ist mit Wasser zu füllen (s. Anlagen 1 bis 14).

### 2.6 Kennzeichnung der Abschottung

Jede Abschottung nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung ist vom Errichter mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, das folgende Angaben enthalten muss:

- Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf "WAL-SELECTA"<sup>8</sup>, "VARIANT-CR 142"<sup>8</sup> bzw. "VARIANT-CR 218"<sup>8</sup>

nach aBG Nr.: Z-19.53-2294

Feuerwiderstandsfähigkeit: ...

(Die Feuerwiderstandsfähigkeit feuerhemmend, hochfeuerhemmend, feuerbeständig, bzw. Feuerwiderstandsfähigkeit 120 Minuten ist entsprechend zu ergänzen.)

- Name des Errichters der Abschottung
- Monat/Jahr der Errichtung: ....

Das Schild ist jeweils neben der Abschottung an der Decke zu befestigen.

<sup>7</sup> Die Zuordnung der klassifizierten Eigenschaften des Brandverhaltens zu den bauaufsichtlichen Anforderungen erfolgt gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2, "Bauaufsichtliche Anforderungen, Zuordnung der Klassen, Verwendung von Bauprodukten, Anwendung von Bauarten" der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVB) Ausgabe 2023/1, Anhang 4, Abschnitt 1 (s. [www.dibt.de](http://www.dibt.de)).

<sup>8</sup> Die konkrete Bezeichnung ist anzugeben.

## 2.7 Übereinstimmungserklärung

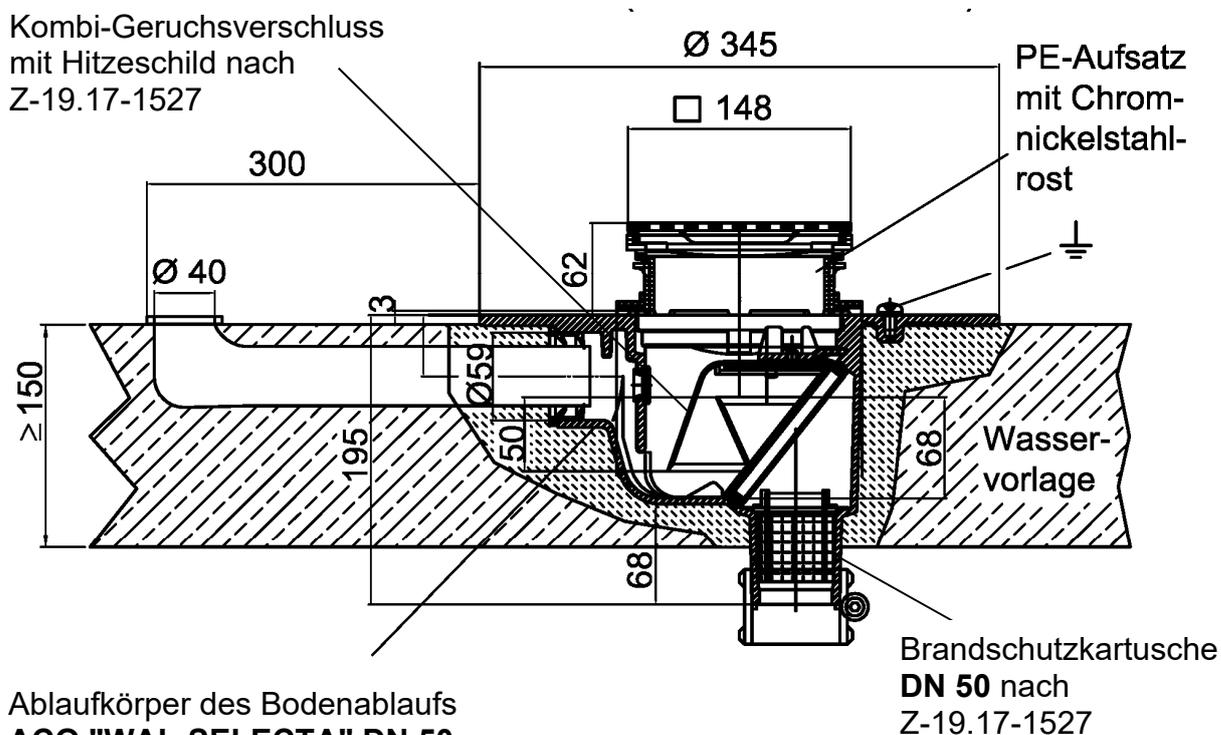
Der Unternehmer (Errichter), der die Abschottung (Genehmigungsgegenstand) errichtet, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungserklärung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm errichtete Abschottung den Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung entspricht (ein Muster für diese Erklärung s. Anlage 15). Diese Erklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

## 3 Bestimmungen für die Nutzung

Bei jeder Ausführung der Abschottung hat der Unternehmer (Errichter) den Auftraggeber schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Abschottung stets in ordnungsgemäßem Zustand zu halten ist (inkl. Wasservorlage).

Christina Pritzkow  
Referatsleiterin

Beglaubigt  
Meske-Dallal



Ablaufkörper des Bodenablaufs  
**ACO "WAL-SELECTA" DN 50**  
 (Gußkörper weiß epoxiert)  
 mit exzentrischem Stutzen  
 wahlweise mit oder ohne zusätzlichen  
 seitlichen Zulauf (Leckwasseranschluss)

Brandschutzkartusche  
**DN 50** nach  
 Z-19.17-1527

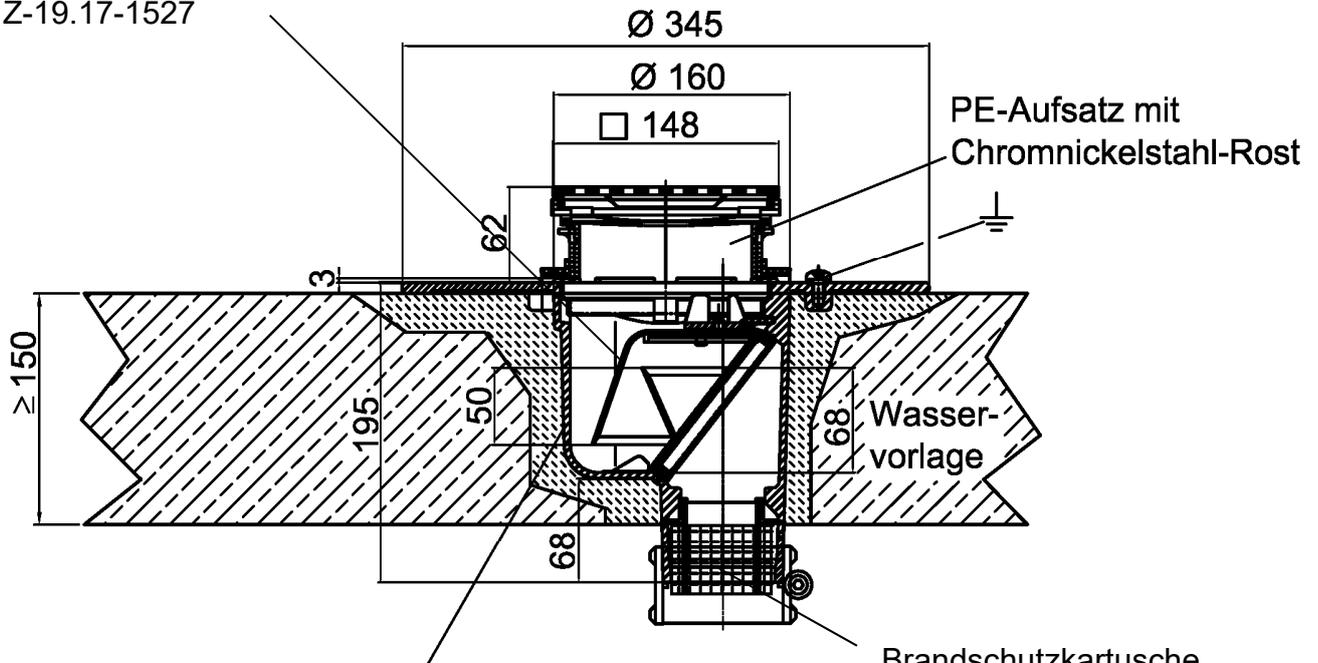
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**  
 Errichtung am Bodenablauf "WAL-SELECTA" DN 50 aus Gusseisen mit exzentrischem  
 Stutzen

Anlage 1

Kombi-Geruchsverschluss  
 mit Hitzeschild nach  
 Z-19.17-1527



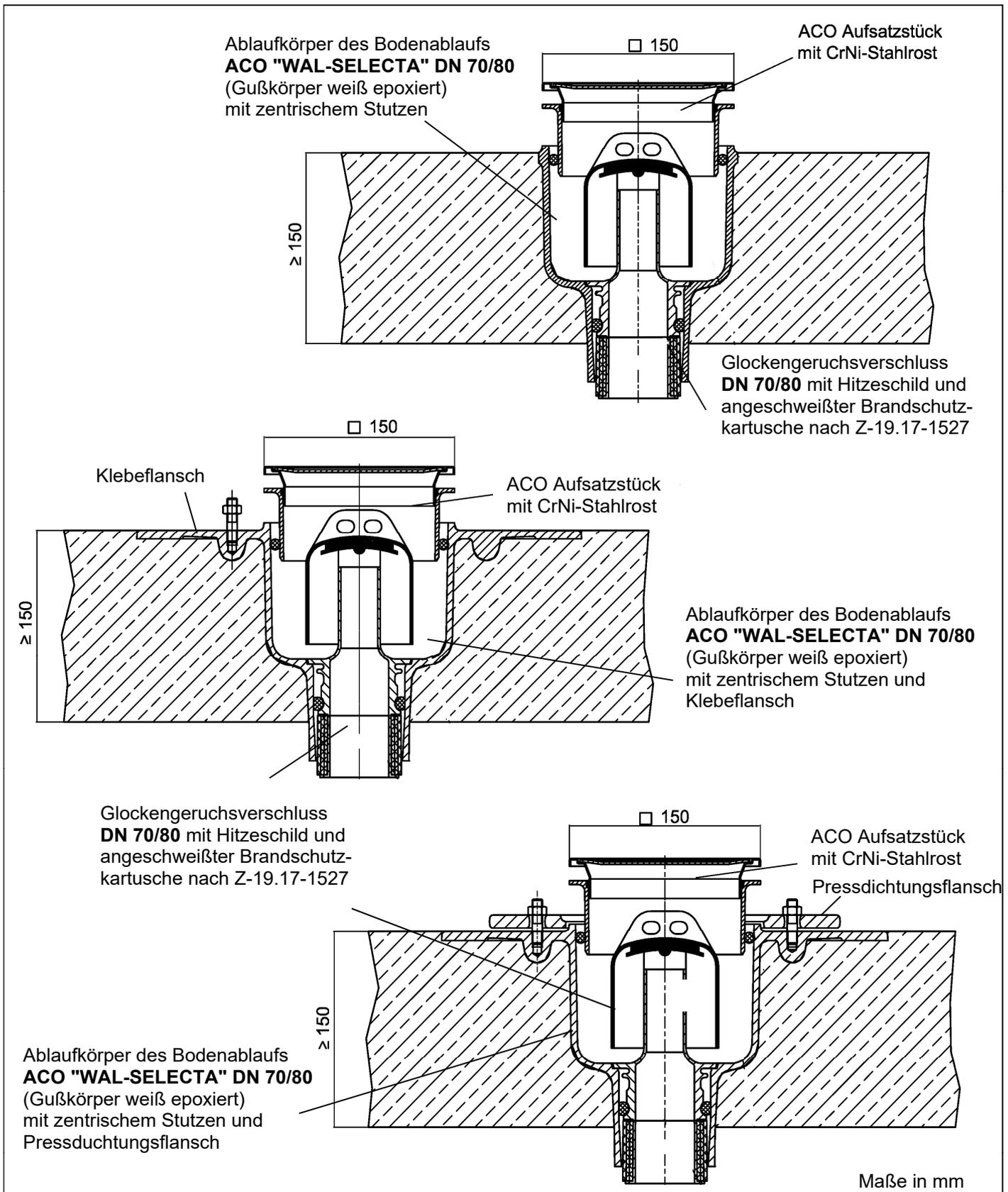
Ablaufkörper des Bodenablaufs  
**ACO "WAL-SELECTA" DN 70/80**  
 (Gußkörper weiß epoxiert)  
 mit exzentrischem Stutzen  
 wahlweise mit oder ohne zusätzlichen  
 seitlichen Zulauf (Leckwasseranschluss)

Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**  
 Errichtung am Bodenablauf "WAL-SELECTA" DN 70/80 aus Gusseisen mit exzentrischem  
 Stutzen

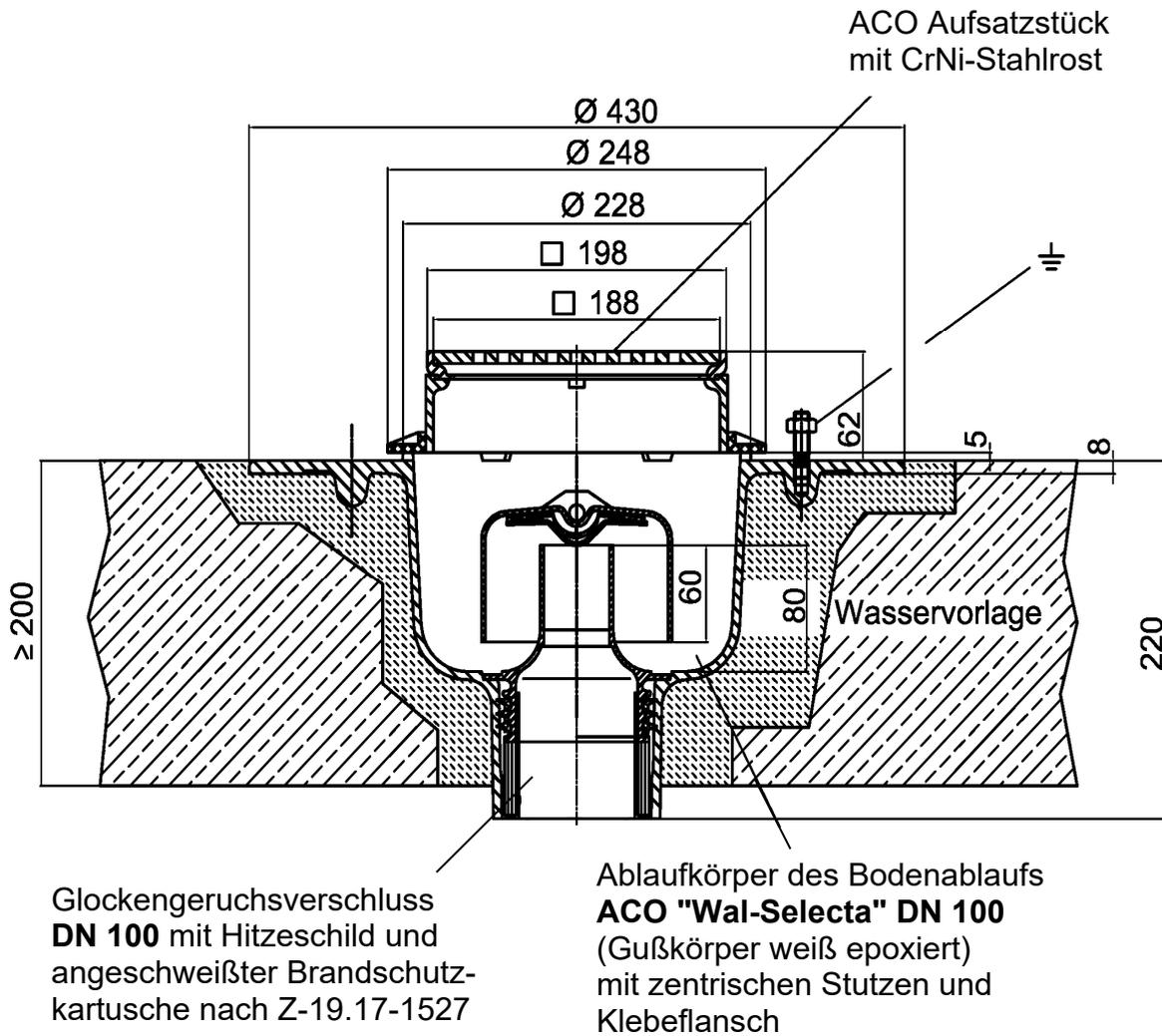
Anlage 2



Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**  
 Errichtung am Bodenablauf "WAL-SELECTA" DN 70/80 aus Gusseisen mit zentrischem  
 Stutzen

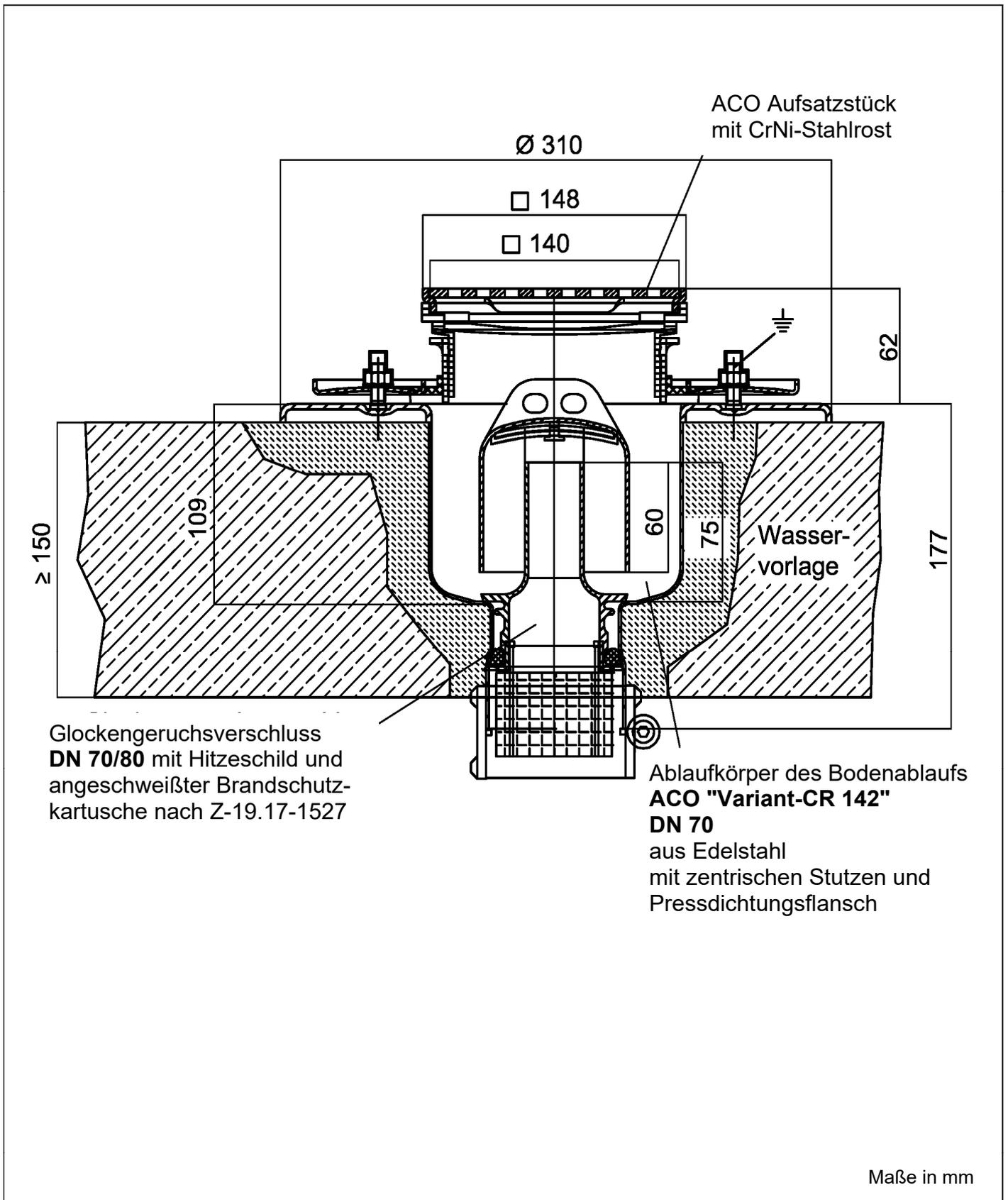
Anlage 3



Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**  
 Errichtung am Bodenablauf "WAL-SELECTA" DN 100 aus Gusseisen mit zentrischem  
 Stützen

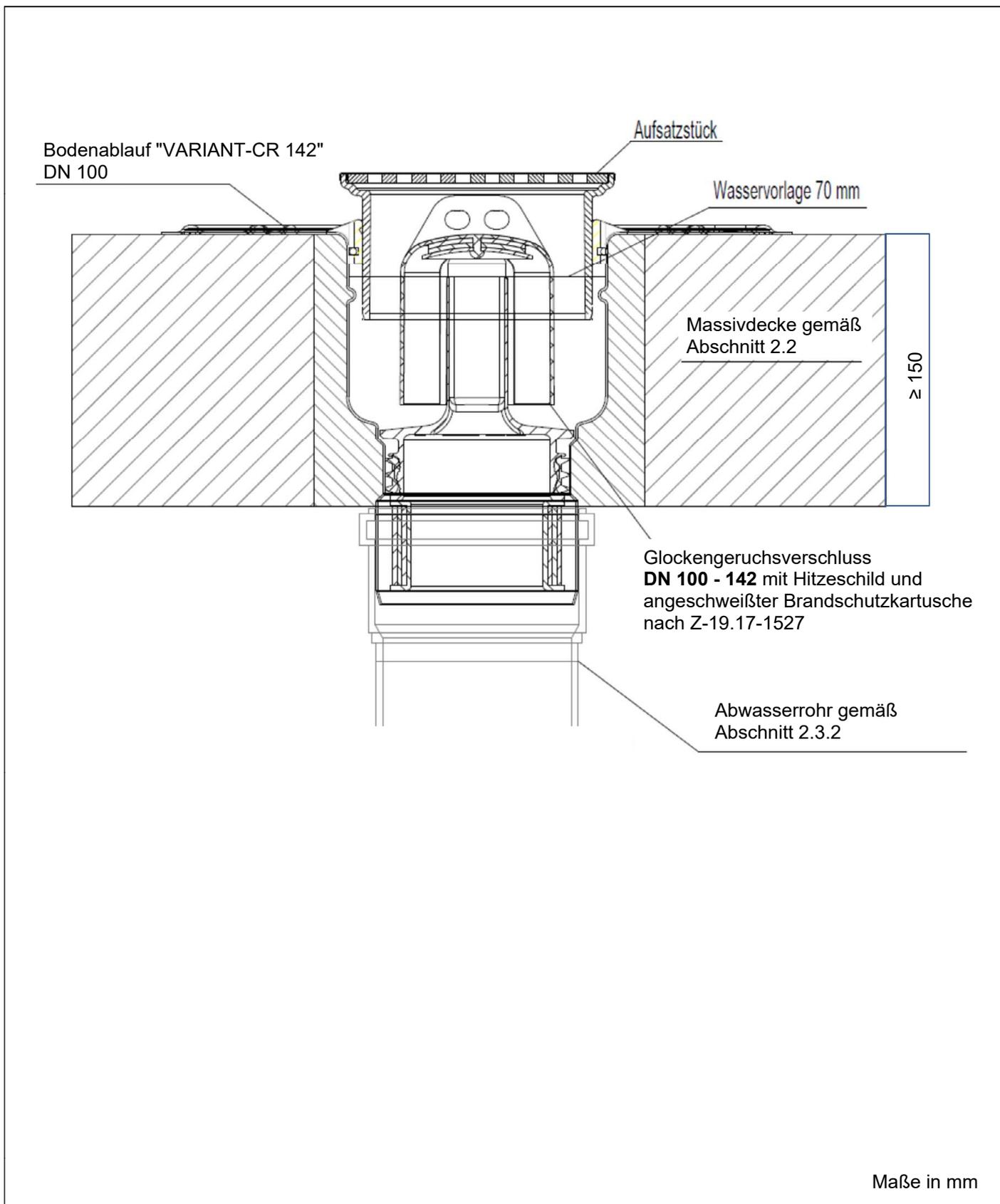
Anlage 4



Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**  
 Errichtung am Bodenablauf "Variant-CR 142" DN 70 aus Edelstahl mit zentrischem  
 Stützen und mit Pressdichtungsflansch

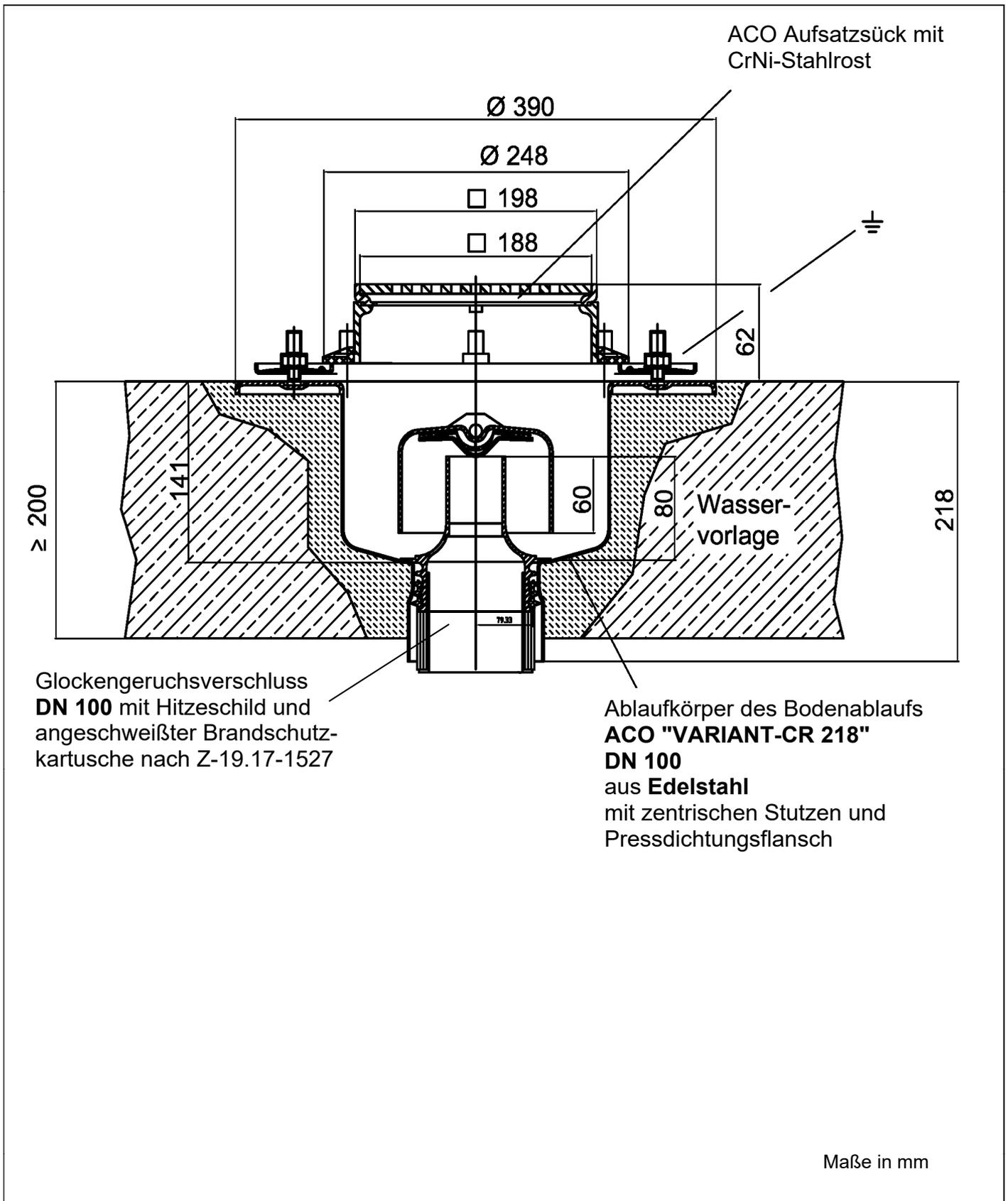
Anlage 5



Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**  
 Errichtung am Bodenablauf "VARIANT-CR 142" DN 100 aus Edelstahl mit zentrischem  
 Stutzen und mit Klebeflansch

Anlage 6



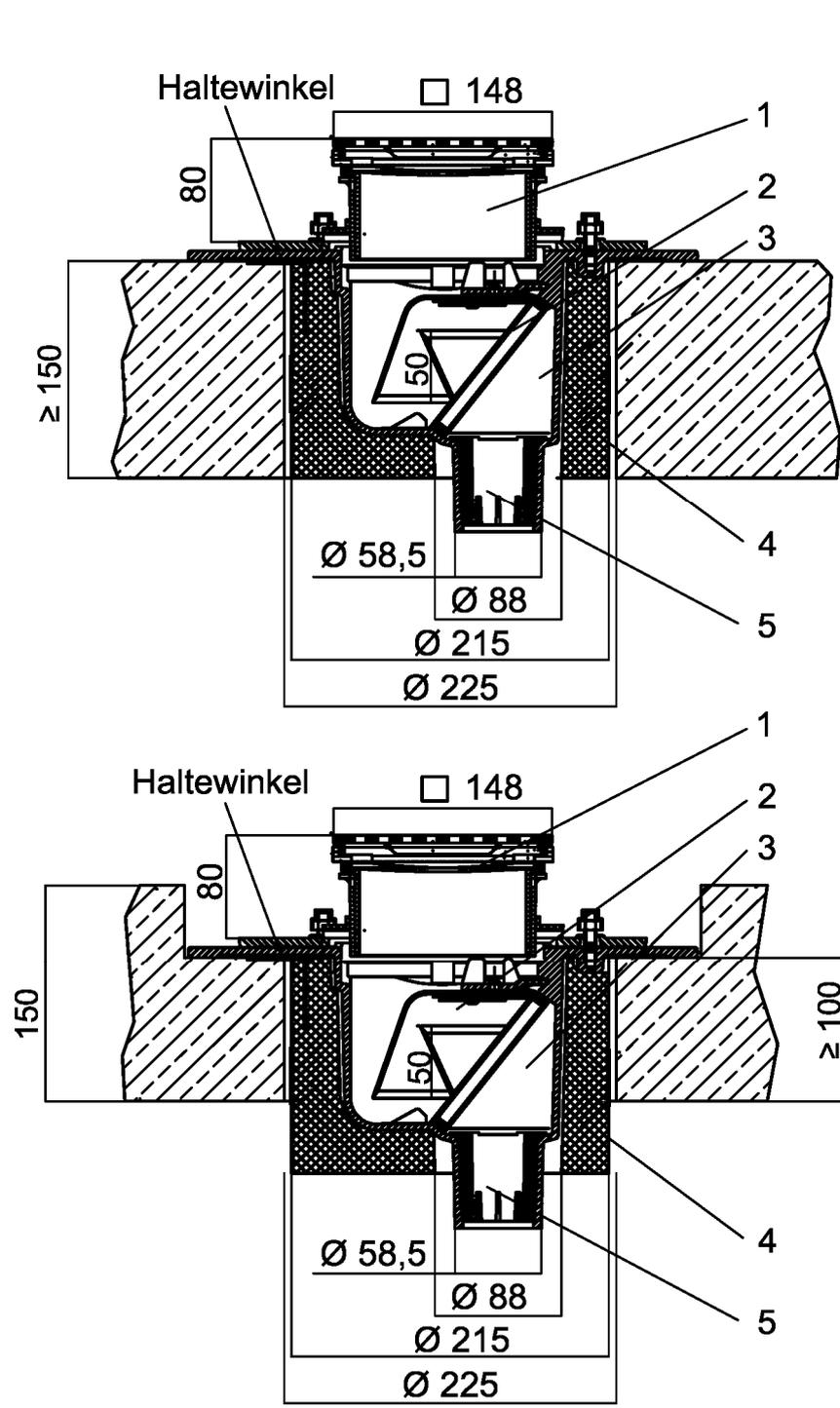
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**

Einbau am Bodenablauf "VARIANT-CR 218" DN 100 aus Edelstahl mit zentrischem Stützen und mit Pressdichtungsflansch

Anlage 7



Maximale Feuerwiderstandsfähigkeit: **feuerbeständig**

Pos. 1  
 ACO Passavant MEKU Aufsatzstück mit CrNi Rahmen und CrNi Rost

Pos. 2  
 Kombi-Geruchsverschluss mit Hitzeschild nach Z-19.17-1527

Pos. 3  
 Bodenablauf ACO "WAL-SELECTA" DN 50 (Gußkörper weiß epoxiert) mit exzentrischem Stutzen

Pos. 4  
 ACO "Fit-In DN50/70/80" für Gusseisen nach Z-19.17-1527

Pos. 5  
 Brandschutzkartusche DN 50 nach Z-19.17-1527

Unten: Einbauvariante "eingesetzt"

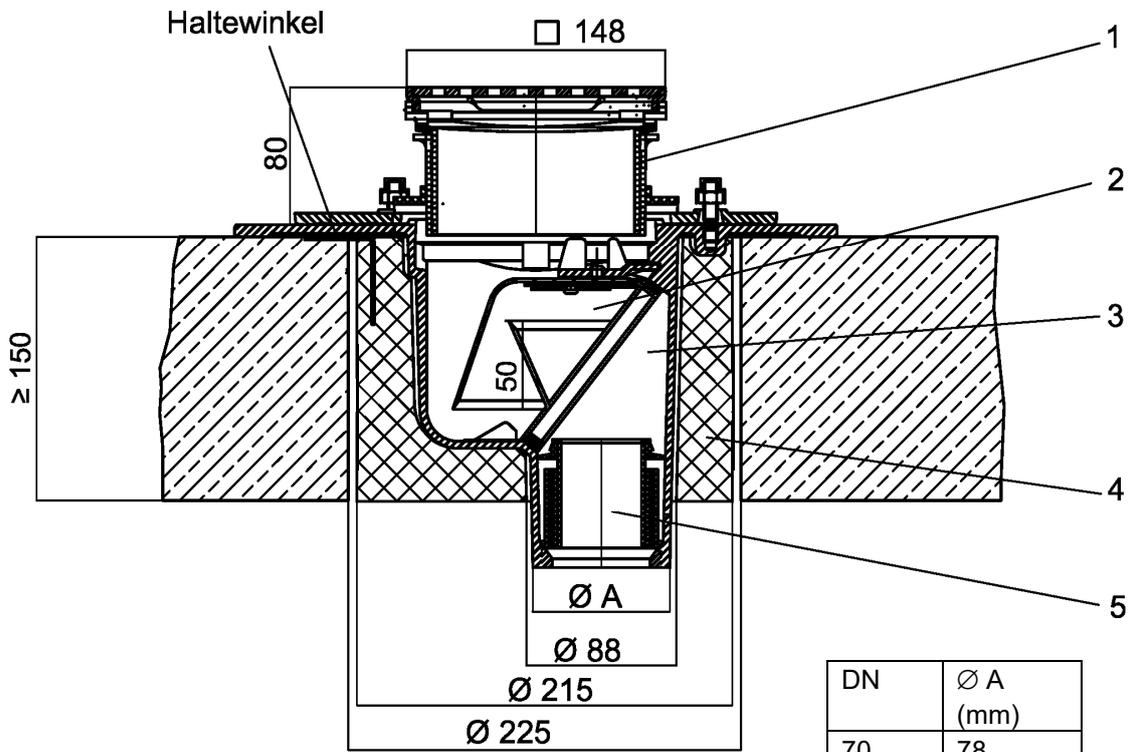
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**  
 Einbau am Bodenablauf "WAL-SELECTA" DN 50 aus Gusseisen mit exzentrischem Stutzen unter Verwendung eines "Fit-In DN 50/70/80 für Gusseisen"

Anlage 8

Maximale  
 Feuerwiderstandsfähigkeit:  
**feuerbeständig**



Pos. 1  
 ACO Passavant MEKU  
 Aufsatzstück mit CrNi  
 Rahmen und CrNi Rost

Pos. 2  
 Kombi-Geruchsver-  
 schluss mit Hitzeschild  
 nach Z-19.17-1527

Pos. 3  
 Bodenablauf ACO  
**"WAL-SELECTA" DN 70/80**  
 (Gußkörper weiß epoxiert)  
 mit exzentrischem Stutzen

Pos. 4  
**ACO "Fit-In DN50/70/80"**  
**für Gusseisen**  
 nach Z-19.17-1527

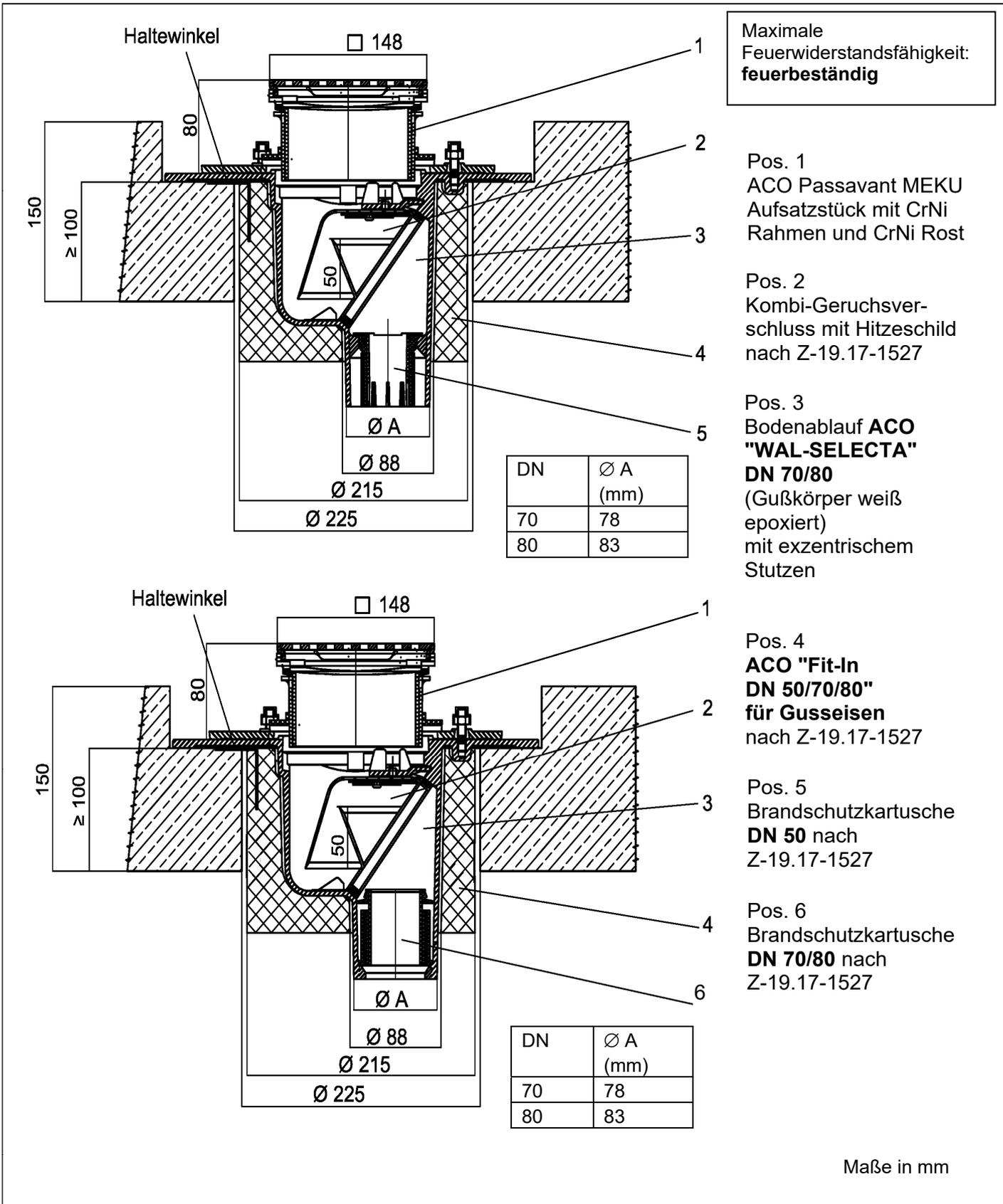
Pos. 5  
 Brandschutzkartusche  
**DN 70/80** nach  
 Z-19.17-1527

Maße in mm

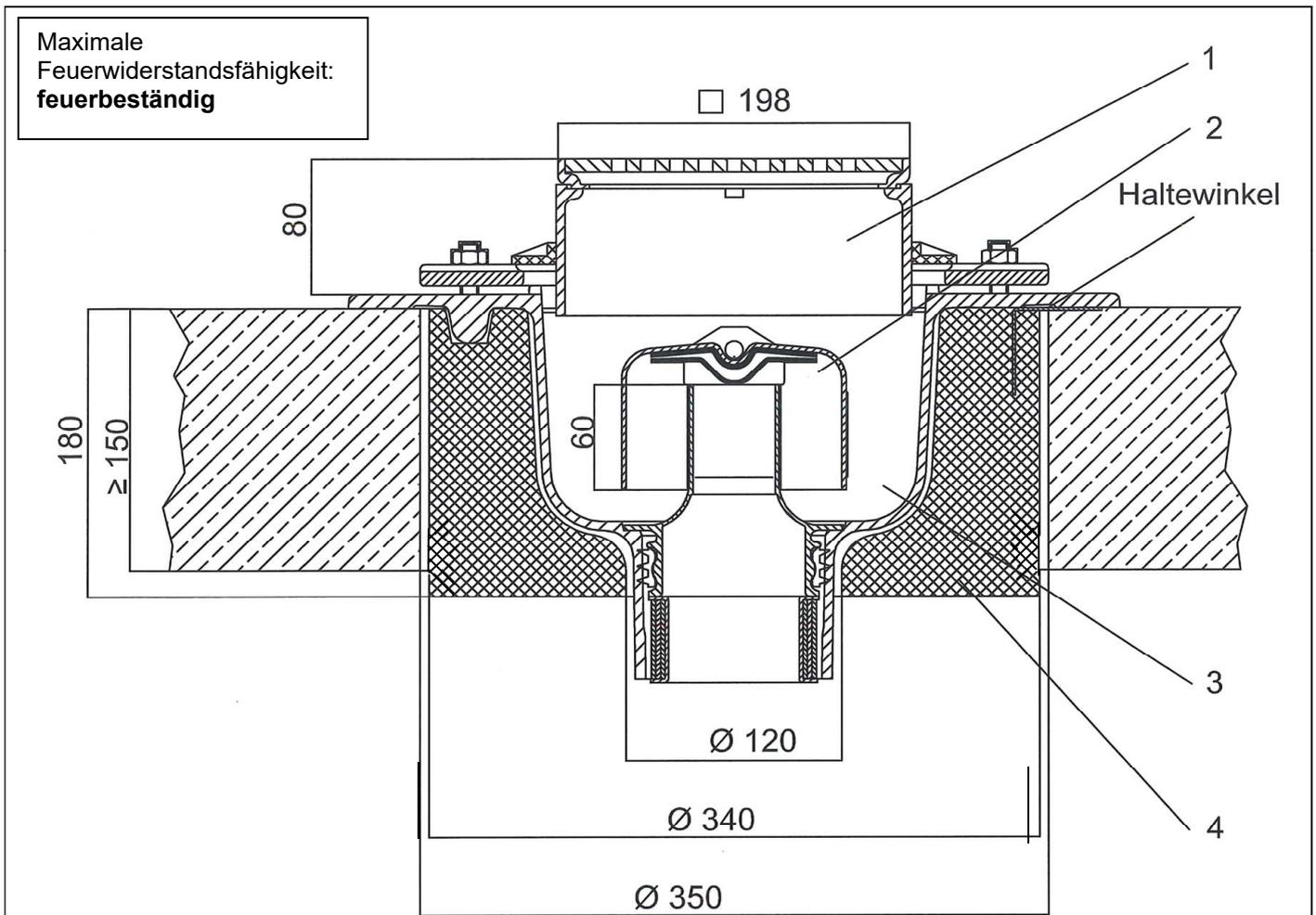
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**  
 Einbau am "Wal-Selecta Bodenablauf" DN 70/80 aus Gusseisen mit exzentrischem  
 Stutzen unter Verwendung eines "Fit-In DN 50/70/80 für Gusseisen"

Anlage 9



Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"	Anlage 10
<b>ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung</b> Einbauvariante "eingelassen" für Bodenablauf "WAL-SELECTA" DN 70/80 aus Gusseisen mit exzentrischem Stutzen unter Verwendung eines "Fit-In DN 50/70/80 für Gusseisen"	



Pos. 1  
 ACO Passavant MEKU  
 Aufsatzstück mit CrNi  
 Rahmen und CrNi Rost

Pos. 2  
 Glockengeruchsver-  
 schluss **DN 100** mit  
 Hitzeschild nach  
 Z-19.17-1527

Pos. 3  
 Bodenablauf **ACO**  
**"WAL-SELECTA" DN 100**  
 (Gußkörper weiß epoxiert)  
 mit zentrischem Stutzen

Pos. 4  
**ACO "Fit-In DN 100"**  
**für Gusseisen**  
 nach Z-19.17-1527

Maße in mm

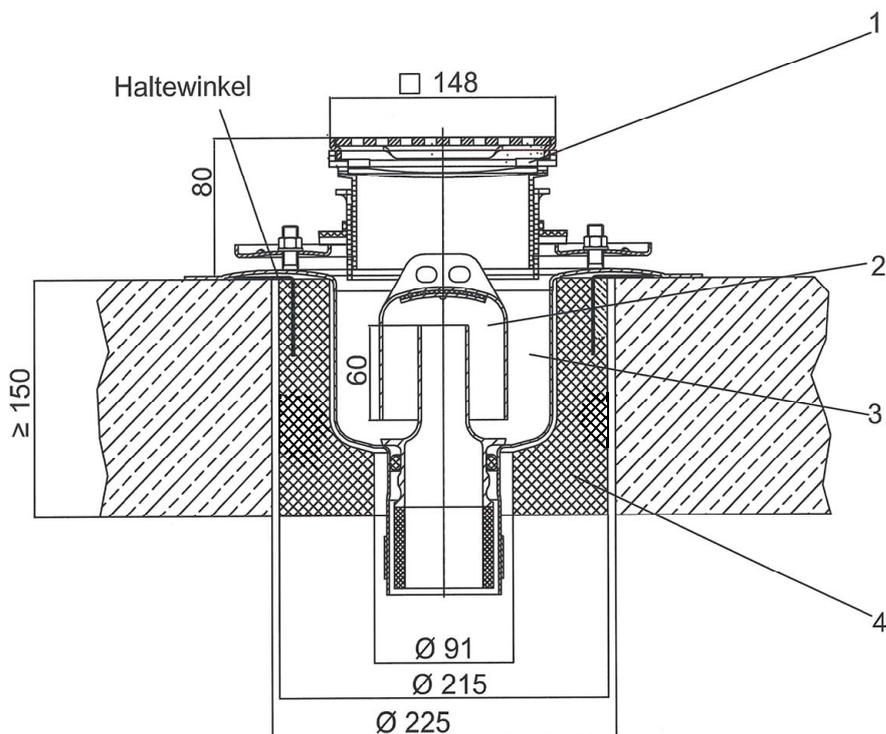
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**

Errichtung am Bodenablauf "WAL-SELECTA" DN 100 aus Gusseisen mit zentr. Stutzen  
 und mit Pressdichtungsflansch unter Verwendung eines "Fit-In DN 100 für Gusseisen"

Anlage 11

Maximale  
 Feuerwiderstandsfähigkeit:  
**feuerbeständig**



Pos. 1  
 ACO Passavant MEKU  
 Aufsatzstück mit CrNi  
 Rahmen und CrNi Rost

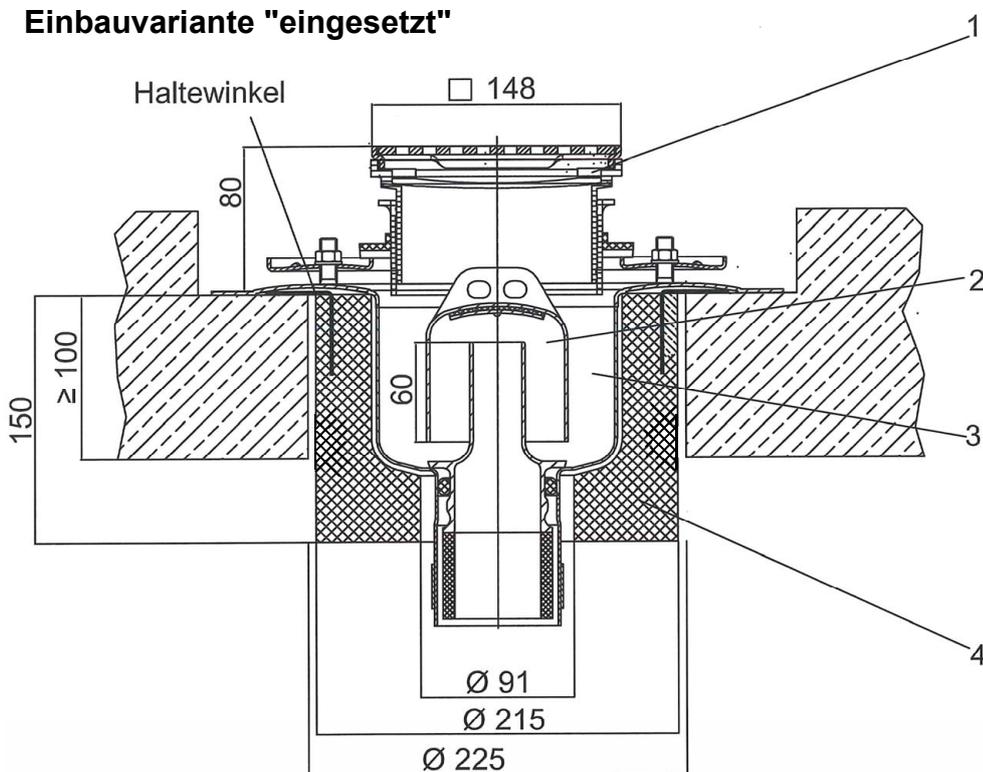
Pos. 2  
 "Glockengeruchsver-  
 schluss mit Hitzeschild  
 DN 70/80"  
 nach Z-19.17-1527

Pos. 3  
 Bodenablauf ACO  
 "Variant-CR 142" DN  
 70/80

aus Edelstahl mit  
 zentrischem Stutzen und  
 Pressdichtungsflansch

Pos. 4  
 ACO "Fit-In DN 70/80" für  
 Edelstahl  
 nach Z-19.17-1527

**Einbauvariante "eingesetzt"**



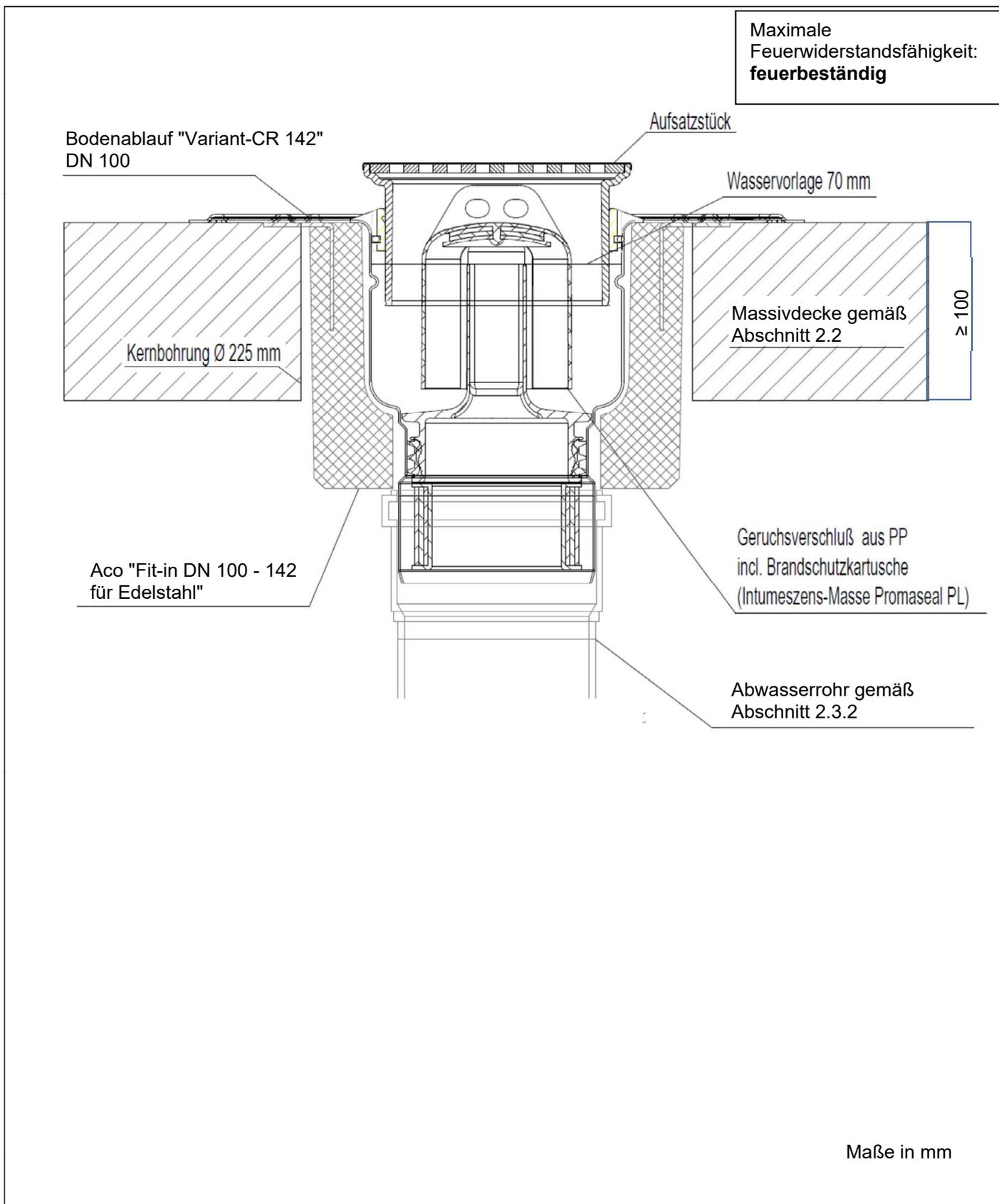
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**

Errichtung am Bodenablauf "VARIANT-CR 142" DN 70/80 aus Edelstahl mit zentrischem  
 Stutzen und Pressdichtungsflansch unter Verwendung eines "Fit-In DN 70/80 für Edelstahl"

Anlage 12

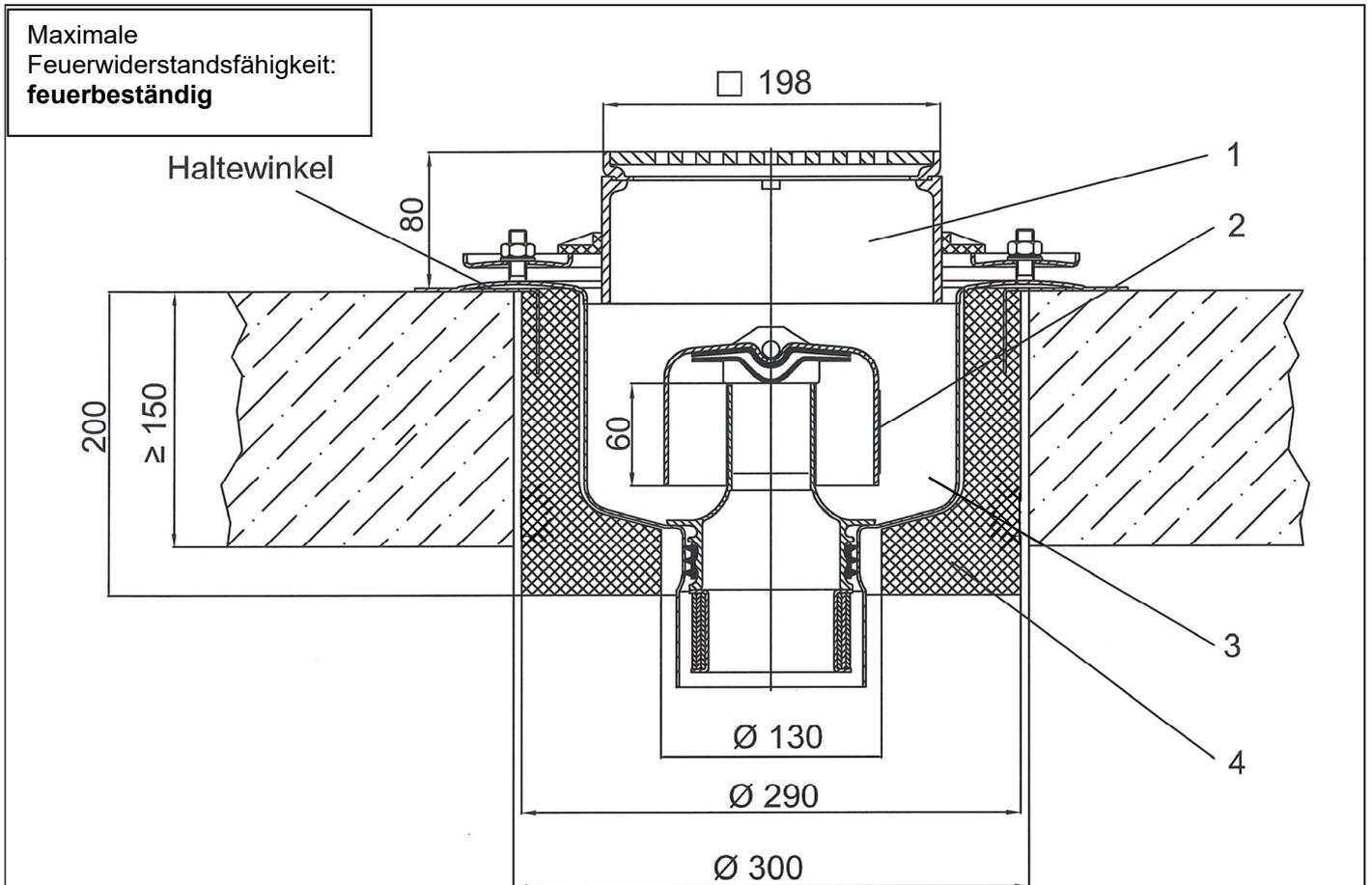


Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**

Errichtung am Bodenablauf "VARIANT-CR 142" DN 100 aus Edelstahl mit zentrischem Stutzen und mit Klebeflansch unter Verwendung eines "Fit-In DN 100 - 142 für Edelstahl"

Anlage 13



Maximale  
 Feuerwiderstandsfähigkeit:  
**feuerbeständig**

Haltewinkel

200

≥ 150

80

□ 198

60

Ø 130

Ø 290

Ø 300

1

2

3

4

Pos. 1  
 ACO Passavant MEKU  
 Aufsatzstück mit CrNi  
 Rahmen und CrNi Rost

Pos. 2  
**"Glockengeruchsver-  
 schluss mit Hitze-  
 schild DN 100"**  
 nach Z-19.17-1527

Pos. 3  
**Bodenablauf ACO  
 "Variant-CR 218"  
 DN 100**  
 aus Edelstahl mit  
 zentrischem Stutzen und  
 Pressdichtungsflansch

Pos. 4  
**ACO "Fit-In DN 100  
 für Edelstahl"**  
 nach Z-19.17-1527

Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**  
 Errichtung am Bodenablauf "VARIANT-CR 218" DN 100 aus Edelstahl mit zentr. Stutzen  
 und mit Pressdichtungsflansch unter Verwendung eines "Fit-In DN 100 für Edelstahl"

Anlage 14

Übereinstimmungserklärung

- Name und Anschrift des Unternehmens, das die **Rohrabschottung(en)** (Genehmigungsgegenstand) errichtet hat
- Baustelle bzw. Gebäude: ....
- Datum der Errichtung: ....
- Geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit: ...

Hiermit wird bestätigt, dass

- die **Rohrabschottung(en)** zum Einbau in Wände\* und Decken\* der Feuerwiderstandsfähigkeit ... hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr.: Z-19.53-.... des Deutschen Instituts für Bautechnik vom .... (und ggf. der Bestimmungen der Änderungs- und Ergänzungsbescheide vom .... ) errichtet und eingebaut sowie gekennzeichnet wurde(n) und
- die für die Herstellung des Genehmigungsgegenstands verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

\* Nichtzutreffendes streichen

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Firma/Unterschrift)

(Die Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
"SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 2 – Muster einer Übereinstimmungserklärung**

Anlage 15